

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Teublitz (Sondernutzungssatzung) vom 16. August 2000

Die Stadt Teublitz erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Bayerischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) geändert worden ist, sowie Art. 18 Abs. 2 a Satz 4, Art. 22 a Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 91-1-B) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Art. 13a Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 371) geändert worden ist, sowie § 8 Abs. 3 Satz 7 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) FNA 911-1, zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich und zur Umsetzung der RL (EU) 2021/1187 über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) folgende

Satzung:

§ 1

Die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Teublitz (Sondernutzungssatzung) vom 16. August 2000 wird wie folgt geändert:

§ 1

Nach § 3 Abs. 6 Buchstabe c) der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Teublitz (Sondernutzungssatzung) wird folgender Buchstabe d) eingefügt, die bisherigen Buchstaben d) werden e) und f):

d) das Niederlassen zum Zwecke des Konsums von Cannabis außerhalb erlaubter Freisitze,

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Teublitz, 11. April 2024

Stadt Teublitz

- Dienstsiegel -

Thomas Beer
Erster Bürgermeister